



# Der Herzog



Amtsblatt der Großen Kreisstadt Marienberg

Gebirge | Gelobthland | Lauta | Niederlauterstein | Lauterbach | Kühnhaid | Reitzenhain  
Rübenau | Satzung | Pobershau | Rittersberg | Ansprung | Grundau | Sorgau | Zöblitz



9/2021 · 15. Mai 2021 · 31. Jahrgang

## „Lichter im Quadrat“

### Marienberger Kulturversuch anlässlich des 500. Stadtjubiläums



Foto: 360 Grad Team

Schon seit vielen Jahren ist der jährliche Kulturversuch des Gymnasiums Marienberg eine feste Größe im Kalender kultureller Aktivitäten in unserer Stadt. In jedem Schuljahr werden unter einem vorab sorgfältig geplanten Motto während einer Projektwoche und mit Beteiligung der gesamten Schule (Kunst-)Aktionen, Ausstellungen, Theaterinszenierungen, Performances, (Sport-)Veranstaltungen sowie kulinarische Genüsse und vieles mehr realisiert. Unter dieser Regie entstanden unter anderem die beiden Schriftzüge „Wir wollen Welterbe“ (2016) und „Wir sind Welterbe“ (2019) mit Unterstützung zahlreicher Marienbergerinnen und Marienberger.

Anlässlich des 500. Stadtjubiläums am 27. April 2021 plante das Gymnasium Marienberg im Rahmen des diesjährigen Marienberger Kulturversuchs eine ganz besondere Überraschung für die Bergstadt. Gemeinsam mit Mitarbeitern des Amtes für Kultur und Tourismus planten und organisierten Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums unter Anleitung von Kunstlehrer Steffen Börner eine Lichtinstallation zum Stadtgeburtstag. Eine kleine Stellprobe sowie die eigentliche Installation erfolgten jeweils corona-konform an zwei Abenden wenige Tage vor dem Stadtgeburtstag. In Anbetracht der angekündigten Ausgangsbeschrän-

kungen sowie der Schulschließung einhergehend mit dem Infektionsschutzgesetz des Bundes musste die Umsetzung kurzfristig vorverlegt werden – eine zusätzliche organisatorische und logistische Herausforderung für alle Beteiligten.

Die eindrucksvolle Lichtinstallation auf dem Marktplatz zu Füßen des Denkmals unseres Stadtgründers bestand aus mehr als 4.000 LED-Lichtern und zeigte die Idealstadtanlage mit Eisen und Schlegel im Mittelpunkt sowie die Jahreszahlen 1521 und 2021. Mithilfe einer Drohne sowie eines Hochstativs wurde die Installation professionell fotografisch dokumentiert. Die entstandenen hochauflösenden Fotos stehen nun für die weitere Bewerbung des Stadtjubiläums sowie der Feierlichkeiten im nächsten Jahr zur Verfügung.

*Wir bedanken uns auf diesem Wege bei allen Mitwirkenden, insbesondere bei Herrn Steffen Börner und den engagierten Schülerinnen und Schülern, welche an der aufwendigen Planung und Berechnung sowie an der Realisierung des Projektes beteiligt waren!*

Anzeige



**PANORAMABILDER**  
aus der Heimat

Weitere Informationen  
auf der Rückseite





## Behörden und Informationsstellen

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung, Funk-Tel.: 0172/3441573  
Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung Bereich Abwasser: 0172/4716794

**Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, Tel. 03735/6020, Fax 22307**

Montag, Mittwoch geschlossen (Standesamt von 9:00 – 12:00 Uhr nur für Sterbefälle)  
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr  
Donnerstag, Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

**Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 03735/602-136**

Montag 9:00 – 13:00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag 9:00 – 18:00 Uhr durchgehend!  
Mittwoch geschlossen  
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr  
2. Samstag im Monat 9:00 – 12:00 Uhr

**Große Kreisstadt Marienberg im Internet:**

[www.marienberg.de](http://www.marienberg.de) / [post@marienberg.de](mailto:post@marienberg.de)

**Sprechzeiten des Oberbürgermeisters** nur nach Vereinbarung

**Alle Einrichtungen sind für den Publikumsverkehr bis auf Weiteres geschlossen.**

**Gästebüro Poberschau (Postshop)**

dienstags 13:00 – 16:30 Uhr

donnerstags 13:00 – 16:30 Uhr

An den weiteren Tagen bleibt das Gästebüro geschlossen.



## Bereitschaftsdienste Gesundheit

Informationen zum Coronavirus: [www.coronavirus.sachsen.de](http://www.coronavirus.sachsen.de)  
Corona-Hotline 0800 100 0214

**Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117, 03741/457232**

**Einsatzzeiten:** Mo, Di, Do: 19:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr  
Mi: 14:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 7:00 Uhr  
Fr, Sa, So: Freitag 14:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr (durchgehend)

**Zahnarzt** Samstag, Sonn- und Feiertage 9:00 – 11:00 Uhr

- 15.05. - 16.05. BAG Dipl.Stom. Petra Kluge, Dipl.Stom. Eckhard Kluge Drebach, Tel. 037341/7018
- 22.05. Praxis Dr. med. Tilo Koch Gornau, Tel. 03725/80314
- 23.05. Praxis Dipl.-Stom. Gabriele Kallenberg Marienberg, Tel. 03735/23258
- 24.05. Praxis Dipl.-Stom. Carola Lehnguth Drebach, Tel. 03725/77401
- 29.05. BAG Dipl.Stom. Lothar Rother, Birgit Rother Drebach, Tel. 03725/77007

**Apotheke** – Montag 8:00 Uhr bis darauffolgenden Montag 8:00 Uhr  
– zusätzlicher Spätdienst Montag bis Sonntag 9:00 – 21:00 Uhr

- 10.05. - 16.05. Rats-Apotheke Seiffen, Tel. 037362-8210  
zus. Spätdienst: Apotheke Alte Post Marienberg, Tel. 03735-6699330
- 17.05. - 23.05. Stadt-Apotheke Lengefeld, Tel. 037367-2296
- 24.05. - 30.05. Drei-Tannen-Apotheke Olbernhau, Tel. 037360-1810



## Für alle Fälle Bereitschaftsdienste

**Stadtwerke Marienberg GmbH/Energieversorgung Marienberg GmbH,**  
24 Stunden/Tag erreichbar, Bereiche Erdgas und Fernwärme: Tel. 03735/65125,  
Bereich Wohnungswirtschaft: Tel. 0162/2407614

**Störungsrufnummer MITNETZ STROM 0800 2 30 50 70**  
24 Stunden/Tag erreichbar

**Frauenschutzhaus,** Tel. 03731/22561

**Meldung auftretender Luftbelastungen, deren Quelle in Nordböhmen vermutet wird:**  
**Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie**

Referat 51: Klima, Luftqualität, Tel. 0351 26125104

Beschwerden über Luftbelastungen inkl. Gerüche mit Quelle in Sachsen sind dem zuständigen Landratsamt zu melden.

**NOTRUF Feuerwehr/Ärztlicher Notdienst 112**  
**NOTRUF Polizei 110**  
**NOTRUF Polizeirevier Marienberg 03735 6060**



## Tierarzt Bereitschaftsdienste

**Tierschutzverein Marienberg und Umgebung e.V.**  
**Stadtmühle 15 B, 09496 Marienberg, Telefon 03735 660852,**  
**Notfall-Rufnummer: 0152 55 666 969**

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 10:00 – 13:00 Uhr, Di 15:00 – 18:00 Uhr; Termine auch nach Vereinbarung

**Tierärztlicher Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst**

zu jeder Zeit: → **Tierklinik Marienberg, Tel. 03735 22277**

17.05.-23.05. Herr TA Seifert, Dörnthal, Tel. (037360) 699345 oder (0171) 2678463  
Tel. Kleintierpraxis 015225421159

24.05.-30.05. Herr Dr.Uhlig, Zschopau, Tel. (03725) 84225

**ERZDRUCK**  
VIELFALT IN MEDIEN

*Ein Schatz kommt selten allein*

**Aus silberner Wurzel** Preis 13,95€

**Irrlichter** Preis 13,95€

**Abseits ausgetretener Fahrten** Preis 14,50€

von Elisabeth Günther-Schিপfel

Lauterbacher Str. 1, 09496 Marienberg · T. 03735 93875-60

[www.buchschaetze.de](http://www.buchschaetze.de)

### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Marienberg

**Redaktionsschluss** für die Ausgabe 10/2021 ist am 18. Mai 2021

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister André Heinrich oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich.

**Gesamtherstellung:** ERZDRUCK GmbH VIELFALT IN MEDIEN, 09496 Marienberg, Lauterbacher Str. 1, Tel.: 03735 93875-60 · Fax: 03735 93875-69 · E-Mail: [info@erzdruck.de](mailto:info@erzdruck.de) · [www.erzdruck.de](http://www.erzdruck.de)

**Verbreitungsgebiet:** Haushaltverteilung in: Marienberg einschl. der OT Gebirge, Gelobtland, Hüttengrund, Lauta, Lauterbach, Niederlauterstein, Kühnhaide, Reitzenhain, Rübenau, Satzung, Poberschau, Rittersberg, Ansprung, Grundau, Sorgau und Zöblitz. In den Ortschaften Wolkenstein, Hilmersdorf, Gehringwalde, Pockau-Lengefeld, Olbernhau, Blumenau u. Großbrückerwalde wird die Zeitung ausgelegt.



## Amtliche Bekanntmachungen

### EINLADUNG

Die nächste Sitzung des Marienberger Stadtrates findet am **Montag, dem 17.05.2021, um 18:00 Uhr** in der Silberscheune Pobershau, Ratsseite-Dorfstraße 68, im Ortsteil Pobershau statt.

Die Tagesordnung kann am Aushang im Rathaus der Stadt, an bekannten Anschlagtafeln in den Ortsteilen sowie unter [www.marienberg.de](http://www.marienberg.de) eingesehen werden. Die Beschlussvorlagen werden am Morgen des Sitzungstages in das Ratsinformationssystem auf der Homepage eingestellt, sofern keine datenschutzrechtlichen Belange dagegensprechen.

André Heinrich  
Oberbürgermeister

#### Hinweis

Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist für alle Teilnehmer und Besucher erforderlich! Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass eine Beschränkung der Besucherplätze erfolgt.



## Die Stadtverwaltung informiert

### Informationen im Zusammenhang mit dem Coronavirus (COVID-19)

**Stand: 07.05.2021**

Fortlaufend aktualisierte und weiterführende Informationen unter [www.coronavirus.sachsen.de](http://www.coronavirus.sachsen.de), [www.erzgebirgskreis.de/coronavirus](http://www.erzgebirgskreis.de/coronavirus) oder [www.marienberg.de](http://www.marienberg.de).

**Zentrale Corona-Hotline Freistaat Sachsen:** 0800 100-0214

**Corona-Hotline des Gesundheitsamtes Erzgebirgskreis:**  
03733 831-4444 oder 03771 277-4444

### Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Überschreitet ein Landkreis oder eine kreisfreie Stadt eine Inzidenz von 100, werden dort bundeseinheitliche Maßnahmen das Infektionsgeschehen eindämmen.

**Am 07.05.2021 lag die Inzidenz im Erzgebirgskreis bei 305,7**

Das bedeutet: Solange die Inzidenz über 100 liegt, gelten die im Gesetz genannten zusätzlichen Maßnahmen. Solange die Inzidenz über 165 liegt, bleiben die Schulen und Kitas mit Ausnahme der Notbetreuung geschlossen.

Sinkt im Erzgebirgskreis die 7-Tage-Inzidenz unter den Wert von 100 bzw. 165 an fünf aufeinanderfolgenden Werktagen, treten ab dem übernächsten Tag die Maßnahmen wieder außer Kraft.

Was gilt ab einer Inzidenz von 100 für Bürgerinnen und Bürger?

- Private Treffen sind nur mit einer haushaltsfremden Person gestattet. Zu den beiden Haushalten gehörende Kinder unter 14 Jahren sind ausgenommen.
- Es gilt eine Ausgangssperre von 22 Uhr bis 5 Uhr. Nur noch im Notfall oder z.B. zu dienstlichen Zwecken darf man das Haus verlassen. Zwischen 22 Uhr und 24 Uhr ist außerdem erlaubt, sich alleine draußen zu bewegen.
- Tagsüber darf Sport nur alleine, zu zweit oder mit dem eigenen Hausstand betrieben werden. Davon ausgenommen sind Profisportler. Profisport findet ohne Zuschauer statt. Ausgenommen sind auch Kinder, wenn sie draußen kontaktlos in Gruppen von maximal 5 Kindern trainieren. Trainer müssen ggf. vorher einen Test machen.
- Im öffentlichen Personennah- und Fernverkehr einschließlich Taxen gilt eine Pflicht zum Tragen einer Atemschutzmaske (FFP2 oder vergleichbar). Außerdem soll das Verkehrsmittel höchstens mit der Hälfte der regulär zulässigen Fahrgastzahlen besetzt werden.
- Die Bundesregierung kann darüber hinaus per Rechtsverordnung mit Zustimmung des Bundestages und Bundesrates weitere Maßnahmen, Präzisierungen und Ausnahmen erlassen.

Was darf öffnen, was muss schließen bei einer Inzidenz über 100?

- Freizeiteinrichtungen, Saunen, Solarien, Fitnessstudios, Theater, Opern, Konzerthäuser etc. sowie Ladengeschäfte müssen schließen.
- Öffnen dürfen Wochenmärkte, auf denen nur Lebensmittel verkauft werden, Lebensmittelgeschäfte, Getränkemärkte, Reformhäuser, Babyfachmärkte, Apotheken, Sanitätshäuser, Drogerien, Optiker, Hörgeräteakustiker, Tankstellen, Stellen des Zeitungsverkaufs, Buchhandlungen, Blumenfachgeschäfte, Tierbedarfsmärkte, Futtermittelmärkte und Gartenmärkte und der Großhandel. Sie dürfen nur ihr übliches Sortiment verkaufen. Dabei müssen Abstände eingehalten werden und die Kunden müssen in geschlossenen Räumen eine medizinische Maske oder eine Atemschutzmaske (FFP2 oder vergleichbar) tragen.
- Möglich ist ebenfalls die Nutzung von „Click&Collect“ und bis zu einer Sieben-Tage-Inzidenz von 150 und mit Vorlage eines höchstens 24 Stunden alten negativen Testergebnisses auch von „Click&Meet“-Angeboten.
- Die Außenbereiche von Zoos und Botanischen Gärten dürfen mit Hygienekonzepten öffnen. Besucher müssen einen negativen Test vorweisen (außer Kinder, die das 6. Lebensjahr noch nicht vollendet haben).
- Gastronomische Betriebe dürfen nur außer Haus verkaufen.
- Übernachtungen zu touristischen Zwecken sind nicht erlaubt.
- Werkstätten, Postfilialen, Banken und Waschsaloons dürfen öffnen.
- Körpernahe Dienstleistungen sind untersagt – mit Ausnahme von medizinischen, therapeutischen, pflegerischen oder seelsorgerischen Dienstleistungen. Außerdem dürfen Friseurbetriebe und Fußpfleger geöffnet bleiben. Diese dürfen aber nur mit Atemschutzmasken (FFP2 oder vergleichbar) arbeiten. Friseur- und Fußpflegebesuche sind nur mit negativem Test möglich.

**Quelle:** <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/service/gesetze-und-verordnungen/guv-19-lp/4-bevschg-faq.html> Stand: 04.05.2021

## Neue Corona-Schutz-Verordnung

Die Sächsische Staatsregierung hat am 4. Mai 2021 zudem eine neue Corona-Schutz-Verordnung beschlossen. Nach Beschluss der Änderungen des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) im April 2021 werden mit ihr zukünftig in erster Linie Regelungen getroffen, die ab einer Inzidenz unter 100 gelten aber auch weitergehende Schutzmaßnahmen für eine 7-Tage-Inzidenz über 100 vorgenommen. Die neue Verordnung läuft mit Ablauf des 30. Mai 2021 aus.

Wesentliche Änderungen:

Eine wesentliche Änderung zu den bisherigen Verordnungen betrifft den Status von geimpften und genesenen Personen: Vollständig Geimpfte werden zukünftig Personen gleichgestellt, die einen tagesaktuellen negativen Test nachweisen können. Genesene erhalten in den sechs Monaten nach Genesung ebenfalls diesen Status bzw. 14 Tage nach Erhalt der ersten Impfdosis auch darüber hinaus.

Neben dem 7-Tage-Inzidenzwert bleibt mit der maximalen Bettenkapazität von 1.300 mit COVID-19-Patienten belegten Betten auf der Normalstation ein zweiter Faktor erhalten, dessen Unterschreitung Grundbedingung für alle Lockerungen ist.

In Ergänzung zu den Vorgaben des IfSG greifen nach einer Überschreitung des Schwellwertes von 100 und auch bei niedrigerer Inzidenz u.a. die folgenden Regelungen:

- Bei Teilnahme von mehr als zehn Personen an Beerdigungen benötigen alle Anwesenden einen Negativtest.
- Testpflichten für Belegschaft und Inhaber von Friseurbetrieben und Fußpflege gelten weiterhin. Sonstige körpernahe Dienstleistungen müssen zusätzlich zu den Vorgaben nach IfSG eine Kontaktdatenerfassung und -nachverfolgung gewährleisten.
- Bei zulässigen Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben ist eine Kontaktdatenerfassung und -nachverfolgung vorzunehmen.
- Bis zu einem Inzidenzwert von 165 kann Einzelunterricht in Tanz- und Musikschulen erfolgen, wenn eine Kontakterfassung oder -nachverfolgung stattfindet, sich Beschäftigte testen lassen und die Schüler einen tagesaktuellen negativen Test nachweisen können.

### Kostenfreie Schnelltests für Bürger\*innen in Marienberg

#### DRK-Schnelltestzentrum

Stadthalle Marienberg  
Walter-Mehnert-Straße 3  
09496 Marienberg

#### Testzeiten

Montag	von 8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	von 8:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	von 8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	von 8:00 – 17:30 Uhr
Freitag	von 8:00 – 12:00 Uhr
Samstag	von 8:00 – 11:00 Uhr

#### Terminbuchung über

Tel.: 03735 9139 57  
E-Mail: schnelltest@drk-mek.de



Über den QR-Code gelangen Sie direkt zur Terminbuchungswebsite des DRK und können Ihren Termin direkt online vereinbaren!

### Fahrten zum Schnelltestzentrum und Impfzentrum über das DRK einfach buchen: Tel. 03735/91390 o. 0173/1908131

#### Schnelltests in der Löwen-Apotheke

Markt 16  
09496 Marienberg

#### Testzeiten

Montag	von 18:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch	von 18:00 – 20:00 Uhr
Freitag	von 18:00 – 20:00 Uhr

Wichtig: Die Anmeldung ist ausschließlich über die Internetseite [www.loewen-apotheke-marienberg.de](http://www.loewen-apotheke-marienberg.de) möglich! Dort finden Sie den entsprechenden Link und auch alle nötigen Informationen.

#### Schnelltests im Begegnungszentrum in Zöblitz

OT Zöblitz  
Am Marktplatz 79 (ehem. Sparkassenfiliale)  
09496 Marienberg

#### Testzeiten (ohne Anmeldung)

Montag	von 8:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch	von 8:00 – 17:00 Uhr

#### Ehrenamtliche zur Unterstützung gesucht

Wir suchen Interessierte, die das Schnelltestzentrum in Marienberg unterstützen möchten! Ob als Tester oder zur Unterstützung bei der Anmeldung o.Ä., wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte unter:

Tel. 03735 602-118 oder per E-Mail an [oberbuerggermeister@marienberg.de](mailto:oberbuerggermeister@marienberg.de) oder direkt unter den o.g. Kontaktdaten des DRK-Schnelltestzentrums.

#### Impfzentrum im Erzgebirgskreis

Festhalle Annaberg-Buchholz  
Ernst-Roch-Straße 4  
09456 Annaberg-Buchholz

**Eine Impfung kann ausschließlich nach Anmeldung - online über <https://sachsen.impfterminvergabe.de> - oder telefonisch (Telefon-Hotline 0800 0899 089) über das Termin-Management des Impfzentrums erfolgen.**

Aktuell erhalten in Sachsen Personen der Priorisierungsgruppen 1, 2 und 3 ein Impfangebot. Ob Sie einer dieser Gruppe angehören, erfahren Sie unter [www.coronavirus.sachsen.de/coronaschutzimpfung.html](http://www.coronavirus.sachsen.de/coronaschutzimpfung.html).

### Das Rathaus mit Bürgerbüro bleibt bis auf Weiteres für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen.

Nehmen Sie bitte notwendige Absprachen mit der Verwaltung vorrangig per E-Mail oder Telefon wahr. Für dringend erforderliche Absprachen können zu den sonst geltenden Öffnungszeiten (Siehe S. 2) Termine vereinbart werden.

Tel.: 03735 602-0 oder E-Mail [post@marienberg.de](mailto:post@marienberg.de).

#### Der Post-Shop im Gästebüro Pobershau ist bis auf Weiteres geöffnet:

dienstags	13:00 – 16:30 Uhr
donnerstags	13:00 – 16:30 Uhr

An den weiteren Tagen bleibt das Gästebüro geschlossen.

### Die Tourist-Information Marienberg bietet den Click & Collect-Service an:

Tel: 03735 602-270 / [info@marienberg.de](mailto:info@marienberg.de)  
telefonische Beratung und Bestellung: Mo – Fr von 9:00 – 14:00 Uhr

### Stadt- und Kreisergänzungsbibliothek

Die Telefonische Bestellung ist von Di – Fr in der Zeit von 10:00 – 14:00 Uhr weiterhin möglich (Tel. 03735 668129-20 oder E-Mail [stadtbibliothek@marienberg.de](mailto:stadtbibliothek@marienberg.de)) Bereits entliehene Medien werden automatisch verlängert.

### Das Ordnungsamt informiert ...

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass die illegale Entsorgung von Hausmüll, Elektroschrott, Altöl, Altreifen u. Ä. auf Grünflächen, in Wäldern, Straßengräben und auf allen anderen nicht dafür vorgesehenen Flächen verboten ist.



Für jede Abfallart gibt es eine vorgeschriebene Entsorgungsmöglichkeit – dies ist in keinem Fall unsere Natur!

Nicht nur der Anblick solch wilder Ablagerungen ist unschön, sie stellt auch in jedem Fall eine Ordnungswidrigkeit dar und wird nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz § 3 in Zusammenhang mit § 22 mit erheblichen Geldbußen geahndet.

### Film zum Tag der Städtebauförderung 2021 „30 Jahre Städtebauförderung in Marienberg“

Es fällt schwer, aus der Vielzahl an Maßnahmen von 1991 bis 2021 im Rahmen der Städtebauförderung in der Historischen Altstadt Marienberg auszuwählen. Was waren die Leuchttürme? Was hat uns als Stadt besonders bewegt?

Bereits in den Jahren 2015 bis 2019 wurden jährlich am bundesweiten Tag der Städtebauförderung einzelne Maßnahmen in öffentlichen Baustellenbesichtigungen oder Tagen der offenen Tür präsentiert. Im Jahr 2020 musste der Tag der Städtebauförderung kurzfristig bundesweit abgesagt werden und auch in diesem Jahr konnten wir diesen Tag am 8. Mai 2021 nicht wie gewohnt feiern.

Aus dieser „Not“ heraus entstand die Idee, die Situation zu nutzen und anlässlich des diesjährigen städtischen Jubiläums „30 Jahre Städtebauförderung in Marienberg“ nicht ein bestimmtes Objekt zu präsentieren, sondern mehrere städtische Großmaßnahmen digital in den Mittelpunkt zu stellen.

Der entstandene kleine Film zeigt die Baumaßnahmen am Marktplatz und Rathaus, im Bereich Straßenbau sowie den Gebieten Schlettenbach und Hanischallee und am Bergmagazin. Zahlreiche Bild- und Videosequenzen unterstreichen die zahlreichen Informationen. Auch weitere Maßnahmen sind bildlich integriert, so z. B. die Stadtmauer mit Zschopauer Tor und Schnitzerheim, die St. Marienkirche, das ehemalige Waisenhaus und die Altstadtkasernen.

Den Film sowie weitere interessante Informationen zur Städtebauförderung in Marienberg und deren Maßnahmen sowie Veranstaltungen der vergangenen Tage der Städtebauförderung finden Sie unter

[www.marienberg.de](http://www.marienberg.de)

- ➔ Rathaus
- ➔ Förderprogramme
- ➔ Tag der Städtebauförderung

### Blick auf das Gelände der ehemaligen Gottschalk-Fabrik

Nach Abriss aller Gebäude und Freilegung der Flächen entstanden u. a. neue Straßen und Radwege sowie ein breiter Grünbereich.



### Dreifeldturnhalle „Am Goldkindstein“

Nach Freilegung des Schlettenbachgebietes sowie den notwendigen Straßen- und Erschließungsmaßnahmen entstand eine Fläche für den Neubau der Dreifeldturnhalle.



### Ehemaliges Waisenhaus, Goethering 5

Nach jahrelangem Leerstand und desolatem Bauzustand wurde das Gebäude durch die Eigentümer komplett saniert und mit neuem Leben gefüllt.



### Decke des Kirchenschiffes von St. Marien

Neben Außen- und Fenstersanierungen waren in der ehrwürdigen Kirche umfangreiche Sanierungsarbeiten im Innenbereich notwendig.



### Das Schnitzerheim vor der Sanierung

Fenster ohne Glas, eingefallene Zwischendecken und fehlendes Dach – so präsentierte sich einst das sogenannte Schnitzerheim.



### Das Schnitzerheim nach der Sanierung

Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten erstrahlte das Gebäude in neuem Glanze und wurde vor weiterem Verfall und damit drohendem Abriss bewahrt.



Alle Fotos: MEF

## Europäische Kulturhauptstadt 2025 – Kulturregion Chemnitz



Im Herbst 2020 bekam Chemnitz den Titel „Europäische Kulturhauptstadt 2025“ zugesprochen und macht sich nun auf den Weg zur international renommierten Metropole der Kunst und Kultur. Mit am Start ist die „Kulturregion Chemnitz“ mit Beteiligung zahlreicher Städte und Gemeinden, welche mit eigenen Projekten das Vorhaben „Chemnitz 2025“ unterstützen. Sie haben das Potential die Region untereinander kulturell zu vernetzen und mit der „Europäischen Kulturhauptstadt“ zu verknüpfen.

Im Mittelpunkt dieses Vorhabens steht das Projekt „Purple Path“, ein nachhaltiger Kunst- und Skulpturen-Parcours durch die Kulturregion Chemnitz mit ca. 100 beteiligten zeitgenössischen KünstlerInnen aus aller Welt. Der geplante „Purple Path“, ein europäischer Kunst- und Macher-Wanderpfad, soll in der Region Chemnitz das Rückgrat des Kulturhauptstadtjahres Europa 2025 bilden und jungen und internationalen Künstlern die Möglichkeit geben, ihre temporären oder permanenten Werke zu präsentieren. Der Pfad wird quer durch das Herz von Zentraleuropa verlaufen und verbindet dabei das gesamte Umland von Chemnitz.

Auch Marienberg ist im Rahmen eines Kooperationsvertrages aktiver Partner der Kulturregion Chemnitz und somit ein Bestandteil des geplanten „Purple Path“. Vor diesem Hintergrund gilt es nun, unsere Bergstadt in der Kulturregion zu verorten und Ideen für Projekte, Aktionen, Ausstellungen, Installationen etc. zu entwickeln. Dazu finden im Monat Mai erste Gespräche mit kunst- und kulturinteressierten Vertretern unserer Stadt aus Kunstvereinen, Kultureinrichtungen, Schulen, Kirche, Verwaltung sowie mit dem Kurator des Projektes, Herrn Alexander Ochs, statt. Die Arbeit an diesem Projekt ist ein offener, dynamischer Prozess, über den wir fortlaufend im Amtsblatt sowie auf der Homepage unserer Stadt berichten möchten. Zielstellung soll es sein, die Region der „Europäischen Kulturhauptstadt 2025“ miteinander zu vernetzen, mit den hier lebenden Menschen ins Gespräch zu kommen und schließlich tief verwurzelte Traditionen und zukunftssträchtige Visionen miteinander in Einklang zu bringen.

## Johann-Ehrenfried-Wagner-Denkmal wird saniert

Dem aufmerksamen Beobachter ist sicher schon aufgefallen, dass die sogenannte Wagnersäule in der Herzog-Heinrich-Straße an der Kirche St. Marien nicht mehr an ihrem Platz steht.

Hintergrund ist, dass die Waisenhaus- samt Carolinenstiftung Marienberg das Denkmal umfangreich sanieren lässt. Aus Anlass des 250-jährigen Jubiläums der Stiftung in diesem Jahr wurde die Sanierung der Wagnersäule, nach Vorgaben des Denkmalschutzes, auf den Weg gebracht. Die Säule wurde dazu in ein Atelier für Steinrestaurierung nach Zwickau überführt. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf ca. 36.000 Euro, welche aus dem Landesprogramm für Denkmalpflege anteilig gefördert werden. Im Juni 2021 soll die sanierte Säule nach Marienberg zurückkehren.



Die Wagnersäule vor der Sanierung



Der obere Teil der Säule wurde bereits abgebaut und auch der Sockel wird noch saniert

### Zur Historie:

Die neugotische Spitzsäule auf dem Lutherplatz stammt aus dem Jahre 1871 und ist dem Marienberger Pfarrer und Waisenhausgründer Magister Johann Ehrenfried Wagner gewidmet. Name, Beruf und Wohnort des durch den Stadtrat beauftragten Gestalters sind unbekannt.

### Die umgehende Inschrift lautet:

„Dem Stifter des Waisenhauses allhier, dem Pfarrer und Konsistorialrat Johann Ehrenfried Wagner, errichtet 1871 zur Feier des 100jährigen Bestehens des Waisenhauses. Die dankbare Stadtgemeinde Marienberg.“

Quelle: Marienberger Geschichtsweg, Kulturförderverein Marienberg e. V.

## Aus dem Baugeschehen der Stadt

### Fortschritt der Umbau- und Sanierungsarbeiten im ehemaligen Rathaus im Ortsteil Zöblitz

Die Arbeiten im ehemaligen Zöblitzer Rathaus schreiten weiter voran. Im Hauptgebäude wurde die neue Stahlbetondecke des Erdgeschosses eingebaut.



*Betonage der Stahlbetondecke*

Derzeit erfolgt abschnittsweise der Rückbau der alten Holzbalkendecke des 1. Obergeschosses, um Baufreiheit für eine tragende Stahlträgerkonstruktion zu schaffen. Nach Montage der Trägerkonstruktion erfolgt der Einbau der neuen Holzbalkendecke.

Im Bereich des Nebengebäudes erfolgte die statische Ertüchtigung des Dachstuhls.



*Statische Ertüchtigung des Dachstuhls (Anbau)*

Die Maßnahme hat einen Gesamtkostenumfang von voraussichtlich ca. 2,467 Mio. €. Gefördert wird sie im Programm „Lebendige Zentren“ (LZP, ehem. SOP) im Fördergebiet „Ortsteilzentrum Zöblitz“. Von den Gesamtkosten sind ca. 90 % förderfähig, die mit 2/3 Finanzhilfen (Fördermittel) bezuschusst werden.

### Straßenflickung in der Lautauer Hauptstraße abgeschlossen



Mitte April 2021 erfolgte im Rahmen der Straßenflickung die partielle Erneuerung der bituminösen Deckschicht im Bereich der Lautauer Hauptstraße. Die Maßnahme war erforderlich, da während der Wintermonate Schlaglöcher entstanden sind, die insbesondere die Verkehrssicherheit für Krad- und Fahrradfahrer einschränkten. Aufgrund des erneuten Wintereinbruchs musste die Maßnahme kurzzeitig unterbrochen werden. Insgesamt belaufen sich die Kosten für die diesjährige Straßenflickung in Marienberg und allen Ortsteilen auf mehr als eine halbe Million Euro. Zu den Maßnahmen gehören auch die Erneuerung von Entwässerungsrinnen, Straßeneinläufen und Borden sowie die Unterhaltung von Radwegen.

### Baufortschritt zur Erschließung des neuen Wohngebietes im Ortsteil Lauter

Nachdem am 23.03.2021 der erste Spatenstich vollzogen werden konnte, haben die Erschließungsarbeiten für das neue Wohngebiet unverzüglich begonnen.



Der Oberboden ist bereits großflächig abgetragen und auch die ersten Baustoffe lagern schon vor Ort.



Die Kreisstraße 8131 musste teilweise abgetragen werden, um ein bei dem Bau der Lärmschutzwand störendes 30 kV-Kabel weiter in Richtung des Straßenkörpers der Kreisstraße zu verdrücken.

Die Anschlüsse der Schmutzwasser- und der Regenwasserleitung sind schon hergestellt, jetzt muss noch der neue Bitumen in die Fahrbahn eingebaut werden.

Danach kann die Lautauer Gartenstraße, welche aufgrund der Erschließungsarbeiten voll gesperrt werden musste, wieder für den Verkehr freigegeben werden.

Die weitere Verlegung der Leitungen erfolgt nun Richtung Wohngebiet.

Die Bausumme für das Gesamtvorhaben beträgt voraussichtlich ca. 2,7 Mio. Euro. Die Erschließung umfasst eine Fläche von etwa 3,5 Hektar, auf denen 36 Baugrundstücke zur Verfügung stehen werden.



# 500 Jahre Bergstadt Marienberg

## Feiern im Quadrat



### Berggottesdienst und Festgottesdienst anlässlich 500 Jahre Marienberg

Der feierliche ökumenische Berggottesdienst anlässlich des 500. Geburtstages von Marienberg konnte am 27. April in der Kirche St. Marien aus den bekannten Gründen und unter Einhaltung der aktuell geltenden, strengen Hygieneregeln nur mit einer begrenzten Anzahl von geladenen Gästen stattfinden. Ca. 130 Personen nahmen teil, zu denen auch mehr als 50 Trachtenträger sowie die Mitwirkenden des Gottesdienstes gehörten.



Pünktlich um 19 Uhr zogen gemeinsam mit Pfarrer Volkmar Freier, Oberbürgermeister André Heinrich und dem Beigeordneten des Landrates, Andreas Stark Abordnungen der

Bergknappschaft Marienberg e. V. und der Bergbrüderschaft Pobershau e. V. in das Gotteshaus ein. Traditionell wurden sie natürlich auch von Stadtgründer Herzog Heinrich dem Frommen und seiner Gattin Katharina von Mecklenburg, alias Johannes Schönherr und Christine Zander, begleitet. Die Begrüßung der Gäste übernahm Superintendent Rainer Findeisen, die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes Kirchenmusikdirektor Rudolf Winkler, gemeinsam mit den Musikerinnen des Kantoreiorchesters. Trotz der starken Beschränkungen, denen auch das kirchliche Musizieren derzeit unterliegt, gelang es den Mitwirkenden, auch hier eine würdige Begleitung zu schaffen. Die Lesung wurde durch Roy Müller, Mitglied des Kirchenvorstandes und ehrenamtlicher Stellvertreter des Oberbürgermeisters, gehalten. Um den in der Pandemie besonders Betroffenen zu helfen, soll die Kollekte zur Hälfte den Kindern der Stadt und ihrer Ortsteile zugutekommen.



Foto: MEF

„Wenn das Aqua Marien wieder geöffnet hat, wollen wir jedem Kind unserer Stadt einen kostenfreien Besuch des Bades ermöglichen. Damit sorgen wir für Bewegung, Sport und Gemeinsinn – genau das, was unseren Kindern derzeit am meisten fehlt“, erklärte der Oberbürgermeister zum Abschluss seines Grußwortes. Die andere Hälfte soll dazu beitragen, die unter großer Not leidenden Menschen in Tansania zu unterstützen, deren Leid in Anbetracht der weltweiten Pandemie allzu oft in Vergessenheit gerät.



Nach der Predigt folgte das durch Superintendent Findeisen, Pfarrer Freier, Pfarrer Klaus-Michael Tschöpe von der

1521 ————— 2021

Röm.-Kath. Kirche „Mariä Unbefleckte Empfängnis“ sowie Matthias Ullmann, Mitglied der Bergknappschaft Marienberg e. V., gemeinsam gestaltete Fürbittengebet. Mit dem traditionellen Bergmannschoral „Herr, der du meine Pfade lenkst“ aus dem Jahre 1791 endete der Berggottesdienst und es folgte der traditionelle Auszug aus der Kirche.



Die Bürgerinnen und Bürger, welche den Gottesdienst ebenfalls gern verfolgen wollten, konnten diesen ab 19 Uhr in Form einer Live-Übertragung im Mittel Erzgebirgs Fernsehen miterleben.



Zudem war im Rahmen eines Festgottesdienstes zu Ehren des Stadtjubiläums am Sonntag, dem 2. Mai, um 10 Uhr der Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen, Tobias Bilz, in der St. Marienkirche zu Gast. Auch hier konnten mehr als 100 Personen am Gottesdienst teilnehmen, der ebenfalls live im Mittel Erzgebirgs Fernsehen ausgestrahlt wurde.

Für alle diejenigen, die die Gottesdienste noch einmal nachsehen wollen, sind diese weiterhin über den YouTube-Kanal des MEF zum Anschauen verfügbar. **Spenden für die genannten Zwecke der Kollekte können nach wie vor geleistet werden auf das Konto der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg**

IBAN: DE91 3506 0190 1682 0090 19

BIC: GENODE1DKD

Verwendungszweck: Berggottesdienst 27.04.2021

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

## Jubiläumserinnerungen gesucht!

Feierlichkeiten bringen auch stets besondere Erinnerungstücke hervor. Und so haben sich eine Reihe von Objekten in der Sammlung des Museums erhalten, welche anlässlich zurückliegender Bergstadtjubiläen entstanden sind. Wir nehmen das 500. Stadtjubiläum unserer Bergstadt 2021 zum Anlass und richten unsere Aufmerksamkeit auf vergangene Feierlichkeiten. Diese Erinnerungstücke möchten wir, sobald sich die Museumstüren wieder öffnen, in einer Vitrine im Empfangsraum des Bergmagazins präsentieren. Zudem berichten wir darüber in loser Folge im Marienberger Amtsblatt „Der Herzog“.



Noch stecken wir dafür in den Vorbereitungen und bitten Sie um Unterstützung. Vielleicht können auch Sie noch so manche Jubiläumserinnerung Ihrer Eigen nennen und vielleicht verbinden Sie mit diesem Exponat eine schöne Geschichte? Wir freuen uns, wenn Sie bereit sind, Ihre Erinnerungen für den Jubiläumszeitraum 2021/2022 mit uns zu teilen und damit die kleine Ausstellung zu vervollständigen.

Dazu wenden Sie sich bitte an:

Frau Franke-Reichel | Tel. 03735 66 81 29 13

Rückmeldungen und Benachrichtigungen per E-Mail richten Sie bitte an [akut@marienberg.de](mailto:akut@marienberg.de).

## Neue Bergfahne für die Bergknappschaft Marienberg

Pünktlich zum 500. Geburtstag konnte auch die neue Bergfahne an die Bergknappschaft Marienberg e. V. übergeben werden. Gefertigt im Atelier eines Marienberger Traditionsunternehmens war es für Schneidermeister Markus Seiler Freude und Herausforderung zugleich, diesen Auftrag zu bearbeiten. „Mit 1,50 Meter Breite und 1,20 Meter Höhe handelte es sich um ein relativ großes Werkstück. Es gestaltete sich zeitweise schwierig, gewisse Vorgaben einzuhalten. Die meiste Zeit verschlang die Programmierung der Stickmaschine“, erzählte er. „Doch nun ist die Fahne fertig und ich bin stolz, an der Pflege dieser alten Tradition beteiligt gewesen zu sein“, ergänzte er. Die Erneuerung der Fahne war notwendig geworden, denn die alte zeigte erhebliche Verschleißerscheinungen. „Auch was die Kosten dafür betraf, fanden wir mit ca. 20 Sponsoren, denen wir ganz herzlich für ihre Unterstützung danken, die perfekte Lösung“, erklärte der Vorstandsvorsitzende Ralf Albrecht.



Markus Seiler (re.) übergibt die Bergfahne an den Vereinsvorsitzenden der Bergknappschaft Marienberg e. V., Ralf Albrecht (Fahnensteiger).

*Zur Historie der Fahne konnte folgendes herausgefunden werden: Erstmals erwähnt wurde sie im Jahre 1813. Da auch die Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V. einst dem Bergamt Marienberg unterstand, nutzte auch sie diese Fahne. 1928 wehte sie bspw. zur Einweihung des Oswald-Barthel-Denkmal auf dem Sauberg und 1930 holte man sie zur 275-Jahrfeier nach Jöhstadt. In den Wirren des Zweiten Weltkrieges ging sie verloren. Mit Wiedergründung der Bergknappschaft Marienberg im Jahre 1993 wurde auch eine neue Bergfahne gefertigt, die dann 1994 zum 475. Stadtgeburtstag erstmals öffentlich präsentiert wurde. Seitdem ist sie als ständiger Begleiter der Bergbrüder viel unterwegs gewesen. Der Lack war ab, wie man so schön sagt. Die funkelnegele neue Fahne feierte ihren ersten Einsatz zum Berggottesdienst anlässlich des 500. Geburtstages von Marienberg am 27.04.2021. Ihre Vorgängerin behält für ihre Dienste jedoch einen würdigen Platz in den Räumlichkeiten der Bergknappschaft im Trebrahaus.*

## Sonder-Tagesstempel und Briefmarken-Set waren sehr gefragt

Zu den zahlreichen Initiativen aus unserer Stadt, um unser diesjähriges Jubiläum noch lange in Erinnerung zu halten, gehört auch die jüngste Aktion vom 27.04.2021 der Marienberger Post-Agentur. Mit der Idee, ein auf 500 Exemplare limitiertes Sonderbriefmarkenset herauszubringen, welches zehn Marken mit zwei verschiedenen Marienberger Motiven umfasst, trafen die Initiatoren genau ins Schwarze. Die Resonanz war so groß, dass es nur ca. 2 Stunden dauerte und alle Sets mit insgesamt 5.000 Briefmarken vergriffen waren. Anfragen von Sammlern aus ganz Deutschland gingen ein. Der Verkauf fand jedoch ausschließlich vor Ort statt. Vom Verkaufspreis 9,- € kam jeweils 1,- € den Feierlichkeiten zum Stadtjubiläum zugute.



Oberbürgermeister André Heinrich konnte gleich am 27.04.2021 die Spende von Andreas Hahn entgegennehmen.

Zusätzlich wurde ein Sonder-Poststempel als hoheitlicher Tagespoststempel, welcher für den 27.04.2021 und das Abgangspostamt 09496 Marienberg zugelassen und gültig war, angeboten. Nach diesem Einsatz ging der Stempel ins Museum für Kommunikation Berlin (Postmuseum).

„Die ersten gestempelten Briefmarken werden wir im Stadtarchiv aufbewahren. So werden künftige Generationen erfahren, wie wir unsere Stadtjubiläen nach außen sichtbar gemacht haben. Und wer weiß? Vielleicht übernimmt man ja später bezüglich der Planung von Stadtfesten mal die eine oder andere Idee von uns“, sagte Oberbürgermeister André Heinrich. „Briefmarken sind auch Botschafter. Sie können rund um den Globus geschickt werden. Mit diesen Marken kann also die Welt auch vom 500. Geburtstag der Bergstadt Marienberg erfahren“, so Andreas Hahn vom Initiatorenteam.

1521

2021

## Marienberg strahlt in Gelb und Blau

Nicht nur für die Stadtverwaltung, sondern auch für viele Gewerbetreibende sowie Bürgerinnen und Bürger war es selbstverständlich, trotz der verschobenen Feierlichkeiten, unser Jubiläum in diesem Jahr sichtbar zu machen und ihre Häuser zu schmücken. Bewundert werden konnte neben gelb-blauen Wimpeln und Fahnen auch die Zahl „500“ in unterschiedlichsten Varianten. Viele Fenster und Schaufenster wurden zu kleinen Ausstellungen.

**Wir möchten uns bei allen,  
die sich in irgendeiner Form mit viel Ideenreichtum  
beteiligt haben, auf das Herzlichste bedanken.**

Sicherlich wird unsere Stadt im nächsten Jahr, wenn wir dann unter hoffentlich besseren Umständen unser Fest nachholen können, noch mehr strahlen. Leider kann an dieser Stelle nur eine Auswahl der kreativen Ideen abgedruckt werden:



## ANGEBOTE DER MARIENBERGER HÄNDLER & GASTRONOMEN



### Click & Collect-Service

Über den Click & Collect-Service kann **online oder telefonisch bestellte Ware vor Ort im Geschäft abgeholt werden**. Dies ist nur mit konkreter Terminvereinbarung möglich, um eine Ansammlung von Kunden zu vermeiden. Die nachfolgenden Geschäfte in der Bergstadt Marienberg, welche nach wie vor und auf unbestimmte Zeit weiterhin von der Schließung betroffen sind, bieten diesen Service an. **Unterstützen Sie unsere lokalen Anbieter! Das konkrete Angebot ist auf den Webseiten und Online-Shops ersichtlich oder telefonisch zu erfragen. Viele Geschäfte bieten auch Gutscheine an.**

**Hinweis: Die Möglichkeit mit Termin im Geschäft einzukaufen (Click&Meet) ist lt. Verordnung des Bundes erst bei einer Unterschreitung des 7-Tage-Inzidenzwertes im Landkreis von 150 an 5 aufeinanderfolgenden Tagen möglich).**

### Wir sind dabei:

#### AG MODEN, Markt 15

Tel: 03735 62702 | E-Mail: agmoden@hotmail.com

#### Annabell's Schuhladen, Ratsstraße 5

Tel: 03735 7696381 | Auch auf Facebook  
E-Mail: annabells.schuhladen@gmail.com

#### Änderungsschneiderei Arnold, Wolkensteiner Str. 14

Tel: 03735 22340

#### BLASIUS Bürofachhandel, Katharinenstr. 11

Tel: 03735 22544 | E-Mail: info@blasiusbuero.de  
www.blasiusbuero.de

#### City-Shop, Zschopauer Str. 5

Tel: 03735 6603435 | E-Mail: angela.k26@web.de

#### D.A.S. systemhaus GmbH, Computer Store Marienberg,

Töpferstr. 11  
Tel: 03735 7696260 | E-Mail: marienberg@dassystemhaus.com

#### De Hutzenstub-Volkskunst, OT Kühnhaide

Kühnhaidner Hauptstraße 15 b  
Tel: 037364 8752 | E-Mail: volkskunst@kuehnhaide.de  
www.volkskunst.kuehnhaide.de

#### DEPROC Freizeitartikel GmbH, Am Abrahamschacht 1A

Tel: 03735 609903 | www.deproc.de

#### Der Kinderladen Inh. Ines Spickenreuther, Annaberger Str. 4

Tel: 0174 6229885 | E-Mail: ines65mab@web.de  
www.kinderladen-marienberg.de

#### Drechserei Matthias Reichel, Hüttengrund 10

Tel: 03735 22887 | E-Mail: drechselstube@web.de

#### Fink Farben GmbH, Reitzenhainer Str. 33

Tel.: 03735 22187 | E-Mail: finkfarben@t-online.de

#### FürHolz – Reichel & Vogel GbR, Dr.-Wilhelm-Külz-Allee 5

Tel.: 03735 90285 | E-Mail: info@fuerholz.de  
www.fuerholz.de

#### Haushaltwaren B. Schlottig GmbH, Lorbeerstr. 1

Tel.: 03735 22120 | E-Mail: schlottig@t-online.de  
www.haushaltwaren-schlottig.de

#### Jeans Fashion, Annaberger Str. 1

Tel.: 03735 6098940 o. 03735 65917

#### Hautnah Woman, Markt 13

Tel.: 03735 661173 o. 03735 65917

#### Jeans Walther, Kirchstr. 32

Tel. & WhatsApp: 0173 9162885 | E-Mail: office@jeans-walther.de

#### Karlheinz Schmidt GbR

– Uhrmachermeister und Juwelier, Marienstraße 14

Tel: 03735 22522 (zu den geltenden Öffnungszeiten besetzt)  
www.schmidt-marienberg.de

#### Kunststube Marienberg, Markt 12

Tel: 03735 65450 (Bestellung auch per Anrufbeantworter)  
E-Mail: kunststube-marienberg@gmx.de  
www.kunststube-marienberg.de  
Abholzeiten Mo – Fr von 9 – 11 Uhr & nach Vereinbarung

#### Kunze Kinderwagen-Korbwaren, Zschopauer Str. 18

Tel: 0174 6242281 o. 03735 63789 | E-Mail: jankunze@t-online.de

#### Licht & Kraft Elektro GmbH, Markt & Lauterbacher Str. 1

Tel: 03735 91210 | E-Mail info@licht-kraft.de

#### Lydia's Shop, Bergstr. 1

Tel: 03735 661188 | E-Mail: der-super-laden@web.de  
Erreichbar während Öffnungszeit Paketshop GLS 12 – 16 Uhr

#### Mein Kleiderschrank, Ratsstr. 1

Tel: 0172 9785968  
E-Mail: info@kleiderschrank-marienberg.de  
shop.kleiderschrank-marienberg.de

#### MODISTO | MODE IST UNSERE LEIDENSCHAFT, Baderstr. 4

Tel. & WhatsApp: 0172 3546274  
Mehr Infos unter ps-modisto.de | INSTGRAM \_modisto\_

#### Motorgerätfachhandel Siegart, OT Reitzenhain

Ernst-Thälmann-Str. 26  
Tel: 037364 8404 | E-Mail: info@siegert-motorgeraete.de

#### Parfümerie&Kosmetik Gabriele Fritzsche,

Annaberger Str. 11  
Tel: 03735 22249 | E-Mail: gabiparfuem1@aol.com

**Radsport Weinhold**, Am Abrahamschacht 1 B  
Tel: 03735 62436 | E-Mail: info@radsport-weinhold.de  
www.radsport-weinhold.de

**Schatulle**, Markt 18  
Tel: 03735 6078375 | E-Mail: Schatulle\_marienberg@freenet.de

**Schuhsalon Weber**, Wolkensteiner Str. 3  
Tel: 03735 22403 | WhatsApp: 0171 5585569  
E-Mail: info@weberschuhe24.de | www.weberschuhe24.de

**Shop Seifert, OT Pobershau**, RS-Rathausstr. 4  
Tel: 03735 23768 | E-Mail: christine-seifert@web.de

**Sieben Sinne Schönheitspflege**, Freiberger Str. 13  
Tel: 03735 6092400 o. 0172 7587917  
E-Mail: info@7sinne-schoenheitspflege.de  
www.7sinne-schoenheitspflege.de

**Spielwaren Freier**, Freiberger Str. 10  
Tel: 03735 22810 | E-Mail: helfreier@mail.de

**SPORT EHNERT GmbH & Co. KG**, Am Abrahamschacht 11  
Tel: 03735 608890 | E-Mail: firma@sport-ehmert.de  
www.sport-ehmert.de

**-SPORT PAULE- INTERSPORT**, Markt 19  
Tel: 03735 22680 | www.sportpaule.de

**Textilparadies**, Annaberger Str. 5  
Tel: 03735 660034

**toom BauMarkt Mike Melzer OHG**, Am Lautengrund 2  
Tel.: 03735 61537 | E-Mail: marienberg.service@toombm.de  
www.toom.de

**Trachten Seiler**, Baderstraße 5  
Tel./Fax 03735 22817 (Erreichbar 9 – 16 Uhr)  
E-Mail: info@trachten-seiler.de | www.trachten-seiler.de

**Uhren-Schmuckgeschäft & Modellbahngeschäft  
Christine Börner**, Zschopauer Str. 7  
Tel: 03735/63764 o. 0162 8595604  
E-Mail: foto-boerner@t-online.de

**Weiß Raumgestaltung, OT Lauterbach**, Oberdorf 71  
Tel: 03735 6607845 | E-Mail: info@raumausstattung-weiss.de  
www.raumausstattung-weiss.de

**Weltladen Marienberg**, Markt 14  
Tel: 03735 266907 | Bestell- und Abholzeit: Di & Do 14 – 17 Uhr

**Wichtelino**, Töpferstr. 15  
03735 2679926 und 0173 3610905  
E-Mail: annett.voigt1@freenet.de | www.wichtelino.de

**Wohnkultur-Leder Schubert**, Kirchstraße 44  
Tel: 03735 23343 | E-Mail: schubert.marienberg@t-online.de

### **MÖGLICHKEIT ZUR ESSENSBESTELLUNG BEI UNSEREN GASTRONOMEN ZUM ABHOLEN UND/ODER ZUR LIEFERUNG**

**GASTSTÄTTE „OLD MAN“**, Zschopauer Str. 15  
Tel. 03735 7696111  
Fr/Sa | 17 – 19 Uhr oder auf Bestellung  
Kleiner Hofladen zu diesen Zeiten geöffnet.

**RATSKELLER MARIENBERG**, Markt 1  
Tel. 03735 266892  
Mo – Fr Mittagessen | Speisekarte unter:  
www.ratskeller-marienberg.com/tagesgerichte

**HOTEL „WEISSES ROSS“**, Annaberger Str. 12  
Tel. 03735 6800-0 | Mo – So 11 – 19 Uhr auf Bestellung  
Bestellungen für Sa/So: freitags bis 15 Uhr  
Speisekarte unter www.weisses-ross.com

**PIZZERIA ADRIA**, Am Federnwerk 3  
Tel. 03735 63243  
Mo/Di 11:30 – 18 Uhr | Mi – Fr 11:30 – 21 Uhr  
Sa/So/FT 17 – 21 Uhr

**BRAVO PIZZERIA**, Markt 1  
Tel. 03735 62520  
Zu den gewohnten Zeiten.

**PHILIPP'S RISTORANTE-PIZZERIA**, Zschopauer Str. 8  
Tel. 03735 24195  
Mo 17 – 20:30 Uhr | Di – Fr 11 – 13 Uhr & 17 – 20:30 Uhr  
Sa/So 16:30 – 20:30 Uhr

**OMA'S KARTOFFELHAUS**, Zschopauer Str. 19  
Tel. 03735 660677  
Fr/Sa/So 17 – 20:30 Uhr  
Speisekarte unter www.omas-kartoffelhaus.de

**RESTAURANT „ZUM SCHWARZEN BÄREN“**, OT Zöblitz,  
Am Marktplatz 78  
Tel. 037363 7246

**LANDHOTEL SEIFERT, OT Zöblitz**, Schützenstr. 44  
Tel. 0160 90660332 | E-Mail: landhotel-seifert@t-online.de  
Sa/So mittags Speisen zum Abholen/ abends Pizza  
Speisekarte u. Pizzakarte unter www.landhotelseifert.de

**RÄTZENS BRETTMÜHLE, OT Gebirge**, Brettmühlenweg 8  
Tel. 03735 22832 | Fr – So 11 – 14 Uhr & 17 – 19 Uhr  
Speisekarte unter www.raetzens-brettmuehle.de

**HUTHAUS ZUM MOLCHNER STOLLN, OT Pobershau**,  
AS-Dorfstr. 69  
Tel. 03735 669922 | Sa/So 11 – 14 Uhr & 17 – 19 Uhr  
Speisekarte unter www.huthaus-pobershau.eu/kalender.html

**GASTSTÄTTE & PENSION „WALDECK“**, OT Pobershau,  
RS-Rathausstr. 36  
Tel. 03735 23214 | samstags & sonntags  
Speisekarte unter www.das-waldeck.de  
Facebook-Seite „Waldeck Pobershau“

**CAFÉ ZECHENSTUBE, OT Pobershau**, AS-Dorfstr. 67  
**Auch Click & Collect-Service**  
Tel. 0152 38489380 | Eierschecke auf Bestellung  
E-Mail: cafe-zechenstube-pobershau@web.de  
www.cafezechenstube.de

**BAHNHOFSGASTSTÄTTE, OT Reitzenhain**,  
Ernst-Thälmann-Str. 74  
Tel. 037364 8307 | Mo & Mi – So 11 – 14 Uhr  
(Lieferung nur OT Kühnhaide & OT Reitzenhain)

**GASTHOF ERBGERICHT, OT Satzung**  
Satzunger Hauptstr. 85  
Tel. 037364 8273  
Am 20.05. Flecke zur Abholung zwischen 10 - 13 Uhr

**Diese Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit! Irrtümer und Änderungen vorbehalten.  
Fortlaufend aktualisierte Informationen unter: www.marienberg.de**

## *Stefan Kunze: Rolf Lange – der Chronist des jüngsten Marienberger Bergbaus*

Vor sechs Jahren gelang es der Stadt Marienberg den privaten Schatz des Mineraliensammlers Rolf Lange mit über 1500, fast ausschließlich aus dem Marienberger Bergbaurevier stammenden, Mineralstufen zu erwerben. Ausgewählte Stücke sind seit Herbst 2018 im Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge der Öffentlichkeit zugänglich. Unterstützt wurde dieses Projekt durch eine Förderung der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen für den Ankauf der Sammlung sowie des Kulturraumes Erzgebirge-Mittelsachsen für die Umgestaltung der Dauerausstellung zur Präsentation der Exponate.

Nun hat der im Erzgebirge beheimatete Wismutexperte Stefan Kunze, der bereits zahlreiche Publikationen zu geologischen und bergbaugeschichtlichen Themen

veröffentlicht hat, einen Beitrag zu Rolf Lange – einem geschätzten Kollegen und Freund – für die Reihe „Erzgebirgische Heimatblätter“ geschrieben, welcher in der kommenden Ausgabe im Heft 3 im Juni 2021 in ungekürzter Form erscheint. Vorab gewährt uns Stefan Kunze aber schon mal einen Einblick in seine Ausführungen. Dafür sei ihm auf das herzlichste gedankt!

Vor einem halben Jahrtausend gründete Herzog Heinrich der Fromme die Stadt Marienberg. Obwohl dieser Gründung eine dörfliche Besiedelung schon um einige Jahrhunderte vorausging, war erst der Bergbau auf das Münzmetall Silber ausschlaggebend für die Entstehung der Stadt. Nun ist der Silberbergbau seit über hundert Jahren bereits Geschichte, zu deren Erforschung besonders die Herren Walter Bogsch, Paul Roitzsch und Lothar Riedel beigetragen haben. Doch damit war der Bergbau hier noch nicht zu Ende. Ein erneutes Berggeschrei setzte nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges ein. Dieser neue Bergbau auf das strategische Metall Uran war zwar nur von kurzer Dauer, aber war bezüglich der Beschäftigtenanzahl und den bergmännischen Umfängen dem ersten Berggeschrei durchaus ebenbürtig. Der Verdienst für die Erforschung des Uranbergbaus in der Lagerstätte Marienberg gebührt dem vor zwei Jahren verstorbenen Rolf Lange.

Geboren am 17. Februar 1938 im bäuerlich geprägten Hilmersdorf, bestimmte der Krieg Rolf Langes erste Lebensjahre. Kurz vor seinem siebenten Geburtstag musste er einen Bombenangriff auf sein Heimatdorf miterleben. Der Vater und der große Bruder waren zur Wehrmacht eingezogen worden, kehrten aber glücklicherweise unversehrt wieder heim. Die Familie Lange war nicht gerade wohlhabend und wohnte zur Miete. Die Kinder durften den Garten der Vermieterin nicht betreten. So hatten sie sich die umliegenden Felder und Wälder als Spielplatz auserkoren. Als Spielsachen dienten alle möglichen Fundstücke aus der Natur: Holzstückchen, Tannzapfen, Steine, aber auch die damals noch in den Wäldern verstreut liegende Kriegsmunition. Die glitzernden Minerale der alten Schachthalden übten schon frühzeitig einen gewissen Reiz auf Rolf Lange aus. Und dann, fast über Nacht, kam das neue Berggeschrei der Wismut AG. Für einen Jungen wie ihn war es interessant zu beob-



Rolf Lange 1957 im Füllort des Schachtes Nr. 139  
(Foto: Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge, Marienberg)

achten, wie nach 1947 überall Holzfördergerüste aus dem Boden wuchsen und sich ringsherum neue Haldden auftürmten. Von den neuen Bergleuten, zu denen auch sein Bruder gehörte, erhielt er nun so manche frisch aus dem Berg gebrochene Mineralstufe. Daheim lauschte er den Erzählungen des Bruders von der Arbeit im Schacht. Schon zeitig wuchs in ihm der Wunsch, Geologie zu studieren. Doch freie Studienplätze für Geologie gab es damals nur wenige. Er hoffte, nach dem Abitur durch ein Vorpraktikum im Bergbau eine bessere Chance auf einen Studienplatz zu erlangen. Inzwischen war in Marienberg der Uranbergbau der SDAG Wismut zu Ende gegangen. Geblieben war ein in kleinem Maßstab betriebener Nachfolgebergbau auf Flussspat. Rolf Lange nahm also im VEB Erzgebirgische Spatgruben in Lauta bei Marienberg eine Tätigkeit als Probenehmer auf. So hoffte er damals, dass ihn sein Betrieb zu einem Geologiestudium delegieren würde. Doch es kam anders. Die Flussspatförderung in Marienberg hatte mit ökonomischen Schwierigkeiten zu kämpfen und musste schließlich 1958 eingestellt werden. Deshalb kam es bei ihm zu einem beruflichen Umschwenken und er entschied sich für ein Studium der Ökonomie an der Karl-Marx-Universität in Leipzig. Bis 1991 war er dann in verschiedenen volkseigenen Textilbetrieben der DDR tätig und wohnte mit seiner Familie in der kleinen Siedlung Spinnerei bei Herold. Bedingt durch den Niedergang der Industrie musste er sich nach der Wende nochmals beruflich neu orientieren und arbeitete bis 1996 in der Versicherungsbranche. Während der Arbeitsjahre blieb das Mineraliensammeln sein Hobby, dem er sich nun wieder stärker widmen konnte. Auch stellte er mit vielen aquarellierten Tuschezeichnungen von Marienberger Bergbaupanoramen sein künstlerisches Talent unter Beweis. Damit trat auch die Erinnerung an die Bergbauzeit wieder stärker in sein Bewusstsein. In ihm reifte der Plan, die jüngere Bergbauergangenheit von Marienberg zu erforschen und publizistisch aufzubereiten.

Schon im Jahr 2000 hatte er in einer Monographie den Marienberger Flussspatbergbau von 1955-1958 beleuchtet, den er noch persönlich kennengelernt hatte. Doch das war ihm nicht genug. Er knüpfte Kontakte zu ehemaligen Kumpels der Marienberger Wismutzeit und zeichnete ihre Erinnerungen handschriftlich als Zeitzeugenberichte auf. Auch in den nun nach der Wende für private Forschungen geöffneten Archiven der Bergämter und der Wismut GmbH taten sich für ihn neue Fundmöglichkeiten auf. Als kompetenter Partner in Sachen Lagerstättenkunde und Geologie erwies sich Axel Hiller, Leiter des Geologischen Archivs der Wismut GmbH, der letztlich als Koautor an seinem

Buchprojekt mitwirken sollte. Insgesamt knüpfte Rolf Lange ein Netzwerk aus verschiedenen Beteiligten, um die jüngste Bergbaugeschichte Marienbergs zu erforschen und zu publizieren. Im Jahr 2006 konnte er sein zweibändiges Hauptwerk „Die Wismut in Marienberg“ vorstellen. Es besticht durch Detailreichtum und eine



Rolf Lange (r.) mit Boris Lashkow im Dorotheastolln (2011, Foto Frank Langer)

außergewöhnliche Informationsdichte. Im Mittelpunkt des Werkes stehen die Bergarbeiten und die Lagerstättengeologie, jedoch auch gesellschaftliche Aspekte kommen nicht zu kurz. Umfangreiche Zeitzeugenberichte beleuchten das Geschehen aus der persönlichen Perspektive der Beteiligten. Kurzum, das Werk wurde in der Bergbauregion Sachsen eine Erfolgsgeschichte. Schließlich gelangten seine Bücher auch zum russischen Wismut-Traditionsverein und Rolf Lange erfuhr dort eine unvoreingenommene Wertschätzung. Dabei entstand auch eine aufrichtige Freundschaft zu dem etwa gleichaltrigen russischen Wismut-Geologen Boris Petrowitsch Lashkow. Bei mehreren Buchprojekten, teils in russischer oder deutscher Sprache, arbeiteten sie Hand in Hand. So erschien von Rolf Lange beispielsweise eine Sammlung von Wismut-Zeitzeugenberichten unter dem Titel „УРАН И ЖИЗНЬ“ in Sankt Petersburg.

Rolf Lange starb nach kurzer schwerer Krankheit am 4. Februar 2019. Neben seiner Mineraliensammlung wird auch der Nachlass seiner bergbauhistorischen Forschungen und der umfangreiche Buchbestand im Museum sächsisches-böhmisches Erzgebirge in Marienberg bewahrt.



## Informationen für die Ortsteile

### Marienberger Bürger engagieren sich - Bürger für Natur

Eine Gruppe von Marienberger Bürgern macht sich Gedanken um die Natur vor der eigenen Haustür, um den Natur- und Klimaschutz in der Großen Kreisstadt Marienberg zu verbessern. Gemeinsam mit der Stadtverwaltung möchten wir besprechen, was diesbezüglich zu verändern wäre. Wir laden auch Sie als Bürger von Marienberg und den Ortsteilen ein, an diesem Prozess teilzunehmen.

Damit Sie die in Zukunft in loser Folge im Amtsblatt erscheinenden Informationen und Erläuterungen zu entsprechenden Einzelthemen oder Maßnahmen zuordnen können, stellen wir unsere Initiative heute kurz vor.

Uns verbindet das Motto: „Natur- und Klimaschutz als nachhaltige Investitionen in die Zukunft unserer Heimat“. Die Initiative soll sowohl allen Marienbergern als auch unseren Gästen zugutekommen. Zur Welterbe-Region gehört neben der durch den Bergbau veränderten Kulturlandschaft eine natürliche Landschaft mit blühenden Wiesen, Grünstreifen, Hecken, schattenspendenden alten Bäumen und Wald, die das Leben lebenswert macht und Erholung ermöglicht.

Haben wir Urlaub, fahren wir oftmals in die Berge, um uns z.B. beim Wandern und Radfahren zu erholen. Auch wenn wir im Urlaub gern aktiv sind, gehören zu den inneren Höhepunkten doch immer auch das Ruhen und Rasten an blühenden Wiesen. Dort kann man sich mit dem Fotoapparat vollkommen vergessen, um Pflanzen und Insekten perfekt abzulichten. Dort zücken wir unsere Handys mit den Bestimmungs-Apps, um



Tagpfauenauge

die Pflanzen- und Insektenvielfalt vor Ort zu erkunden. Dort findet unsere eigentliche Erholung statt. Und für die Kinder wird es richtig perfekt, wenn solche Flächen nicht nur irgendwo im Nirgendwo zu finden sind, sondern in einem Ort mit einem Eis verbunden werden können – die Eisdielen gleich neben der Schmetterlingswiese ...

Vielleicht geht es Ihnen auch so. Vielleicht würden Sie sich freuen, solche Blüh-Vielfalt-Beobachtungs-Erholungsflächen auch bei uns zu finden – auch innerorts. Manche Erzgebirger lassen die Margeriten, Glockenblumen, Teufelskrallen, Himmelschlüsselchen blühen und aussamen, Hummeln und Schmetterlinge tummeln sich und die Augen der Kinder strahlen.

Wir wollen anregen und Mut machen, naturfreundliches Handeln zu ermöglichen und zu fördern, das Gute einer »eigenständigen« Natur zu sehen. Unberührte Natur hat es noch immer geschafft, wenn man sie lässt, den Menschen glücklich zu machen. Sobald der Mensch eingreift, wird dieses Glück kleiner.

So ist jeder eingeladen, in diesem Sinn einen Beitrag zu leisten, sei es aktiv in Vereinen oder in seinem eigenen Grundstück oder Garten. Niemand wird gezwungen, fünfmal oder öfter im Jahr Rasen zu mähen oder Koniferen zu pflanzen statt einheimischer Hölzer, die der Insekten- und Vogelwelt Nutzen bringen.

Sie können nach geeigneten Flächen Ausschau halten – Flächen, die weniger gemäht werden sollten; Flächen, auf denen Pflanzungen stattfinden könnten; oder anderweitig weitestgehend unberührte Natur entstehen könnte.

So ist jeder eingeladen, einmal mehr zu überlegen, ob ein Baum wirklich fallen muss oder ob es Alternativen gibt. Wenn eine Fällung nicht zu vermeiden ist, an welcher Stelle kann die »Arbeitsleistung«, die der Baum erbracht hat, kompensiert werden?



Weidenröschen

Wussten Sie, dass in der Stadt Marienberg das Salzen der Gehwege bei Schnee und Eis nur in Ausnahmefällen zulässig ist!? Abstumpfendes Material wie Sand und Splitt hat hier den Vorrang. Diese und andere Themen in Bezug auf Naturschutz bewegen uns.

Doch wer sind wir überhaupt? Durch unsere Berufe und Lebenswege bilden wir einen normalen Querschnitt durch die Gesellschaft: Wir sind Handwerker, Lehrer, Pfarrer, Ärzte, Rentner, Unternehmer, Angestellte ... Besonders freuen wir uns über junge Menschen, z.B. als AG oder Ganztagsangebot an weiterführenden Schulen, die sich an dieser Stelle einbringen und engagieren wollen, denn es geht um ihre Lebensumgebung, ihre Heimat in 10, 20 oder 30 Jahren.

Wir wissen, dass »Nutzen« und »Aufwand« immer abzuwägen sind, sind aber zutiefst davon überzeugt, dass ein naturnaher Lebensraum immer ein Mehr auf die Waage bringen wird und meist weniger kostet.

Wir wollen uns gemeinsam mit den Verantwortlichen in unserer Kommune auf einen Weg begeben, auf dem wir unsere Stadt in all ihrer guten Vielfalt sehen, aber dort, wo wir Gutes noch besser machen können, die Dinge zeitnah in Angriff nehmen.

Wir sehen, dass konventionelles Denken und Handeln oft als Gegensatz zum Natur- und Klimaschutz dargestellt wird. Wir möchten von einem »entweder oder« zu einem »sowohl als auch« kommen.

Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit und ein naturfreundliches Marienberg.

Herzlich  
Ihre Bürger für Natur in Marienberg

Kontakt:  
Mail: [natur-buerger@t-online.de](mailto:natur-buerger@t-online.de)

### Schrottsammlung des CVJM Lichtblick e. V.



1. bis 31. Mai – am Pfarrhaus Lauterbach

In dieser Zeit wird neben dem Pfarrhaus in Lauterbach ein Container stehen, in welchen jeder seinen Schrott selbstständig werfen kann. Dazu gehören alle metallischen Sachen aus Eisen, Gusseisen, Edelstahl, Aluminium, Kupfer, Kabel usw. Wer größere Sachen im Keller, Haus oder Garten hat und Hilfe beim Tragen benötigt, der kann sich gern bei uns melden und einen Termin zur Abholung vereinbaren.

Der Erlös dieser Schrott-Sammlung wird für die noch offenen Kosten vom Bau des Begegnungszentrums in Niederlauterstein verwendet.

Kontakt:  
Stefan Macher  
Tel. 0162/9617380  
E-Mail [mail@stemac.de](mailto:mail@stemac.de)

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns unterstützen!

## Unterwegs auf den Spuren unserer Stadtgeschichte...



... begaben wir uns am 27. April 2021, genau 500 Jahre nach der Gründung der Bergstadt „Marienberg“.

Als hätte es Herzog Heinrich von Sachsen gewusst, dass zum 500. Geburtstag strahlender Sonnenschein ist, machten wir uns zu Fuß auf nach Marienberg.



Im Gepäck hatte jedes Kind Marschverpflegung und einen Brief, den wir mit dem Sonder-Poststempel anlässlich des Gründungsjubiläums, versenden wollten. An den Stadttoren von Marienberg angekommen, besichtigten wir erst einmal die Stadtmauer am Zschopauer Tor. Auf dem Weg zum Marktplatz bestaunten wir die blau-gelb geschmückten Häuser. Dort angekommen, wurden wir zufällig persönlich vom Oberbürgermeister Herrn Heinrich und dem Maskottchen „Uli“ begrüßt.



Die Kinder waren überrascht, dass „Uli“ laufen kann. Nachdem wir unsere Briefe abgegeben haben und uns bei einem Picknick gestärkt hatten, zogen wir weiter zum Denkmal von Herzog Heinrich und besichtigten anschließend das Relief von Marienberg und die umliegenden Häuser, insbesondere die heutige Forstverwaltung, wo sich einst sein Jagdschloss befand. Zur Überraschung konnte am nächsten Tag jedes Kind seinen bunten Briefumschlag mit dem Jubiläumsstempel aus seinem Briefkasten zu Hause nehmen.

Wir beschäftigen uns auch weiterhin mit dem Thema 500 Jahre Stadtgeschichte und erfahren sicherlich noch weitere interessante Dinge unter anderem aus dem Museumsführer: „Marie zeigt uns Marienberg“. Alle kleinen und großen „Bummihäusler“

## 200. Geburtstag Sebastian Kneipp



Zu diesem besonderen Anlass gratulieren wir mit einer Fotocollage.

Seit vielen Jahren arbeiten wir als Team der Kindertagesstätte „Flachsreste“ nach dem ganzheitlichen Gesundheitskonzept von Sebastian Kneipp. Dieses umfasst die fünf Elemente Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung. Die gesundheitsfördernden und naturbezogenen Aspekte spielen in unserem Kindergartenalltag eine große Rolle und werden von uns und den Kindern mit viel Freude und Enthusiasmus umgesetzt.

Das Team und die Kinder der Kita „Flachsreste“



**Wünscht  
die Kneipp – Kindertagesstätte  
„Flachsreste“  
und der Kneipp – Verein Marienberg / OT  
Pobershau**



## Kirchliche Nachrichten

### Adventkapelle Marienberg

samstags 10:00 Uhr Gottesdienst

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Marienberg

Sonntag, 16.05. 8:30 Uhr Predigtgottesdienst  
 Dienstag, 18.05. 19:00 Uhr Abendandacht  
 (Beginn in der Kirche), anschließend  
 Spaziergang (Bitte im Pfarramt oder  
 bei Kerstin Ullmann anmelden)  
 Pfingstsonntag, 23.05. 10:00 Uhr Festgottesdienst mit Taufgedenken  
 für Mai  
 Pfingstmontag, 24.05. 10:00 Uhr Waldgottesdienst am Katzenstein,  
 Pobershau und bei der evangeli-  
 schen Freikirche, Satzung



### Gottesdienste in Satzung

Sonntag, 16.05. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit  
 Kindergottesdienst  
 Pfingstsonntag, 23.05. 8:30 Uhr Festgottesdienst,  
 kein Kindergottesdienst  
 Pfingstmontag, 24.05. 10:00 Uhr Gottesdienst im Freien bei der  
 Evang. Freikirche, Birkenweg (bei  
 schlechtem Wetter in der Kirche  
 Steinbach)

### Landeskirchliche Gemeinschaft Marienberg

Sonntag, 16.05. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde  
 Pfingstmontag, 24.05. 9:30 Uhr Waldgottesdienst am Katzenstein

### Neuapostolische Kirche Marienberg

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst  
 mittwochs 19:30 Uhr Gottesdienst

### Kath. Gemeinde Marienberg

Sonntag, 16.05. 10:00 Uhr Hl. Messe  
 Pfingstsonntag, 23.05. 10:00 Uhr Hl. Messe  
 Pfingstmontag, 24.05. 11:00 Uhr Hl. Messe mit Bischof Timmerevers  
 in der evang. St. Marienkirche  
 Marienberg

### Landeskirchliche Gemeinschaft Gebirge/Gelobland

Sonntag, 16.05. 9:30 Uhr Gemeinschaftsstunde  
 Dienstag, 18.05. 15:00 Uhr Seniorennachmittag  
 Sonntag, 23.05. 9:30 Uhr Gemeinschaftsstunde  
 Dienstag, 25.05. 19:30 Uhr Gemeindeabend

### Ev.-Luth. Heilandskirchengemeinde Zöblitz-Lauterbach

#### Gottesdienste in Lauterbach

Sonntag, 16.05. 9:30 Uhr Gottesdienst mit Dr. Brigitte Seifert  
 Pfingstsonntag, 23.05. 9:30 Uhr Festgottesdienst mit Präd. Bettina  
 Emhardt  
 Pfingstmontag, 24.05. 19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in  
 der Heilandskirche

#### Gottesdienste in Zöblitz

Sonntag, 16.05. 9:30 Uhr Gottesdienst  
 Pfingstsonntag, 23.05. 9:30 Uhr Konfirmationsgottes-  
 dienst (Abendmahl für  
 Konfirmanden)



### Neuapostolische Kirche Rübenu

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kühnhaide-Pobershau

#### Gottesdienste in Pobershau

Pfingstsonntag, 23.05. 9:00 Uhr Predigtgottesdienst mit  
 Pfarrer i.R. Gläser, zu-  
 gleich Kindergottesdienst  
 Pfingstmontag, 24.05. 9:30 Uhr Waldgottesdienst am Katzenstein



### Gottesdienste in Kühnhaide

Sonntag, 16.05. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit  
 Johannes Kaden



### Landeskirchliche Gemeinschaft Pobershau

Sonntag, 16.05. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

### Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersberg

Pfingstmontag, 24.05. 9:30 Uhr Waldgottesdienst auf dem  
 Katzenstein in Pobershau  
 Donnerstag, 27.05. 19:30 Uhr Bibelstunde mit Pfarrer B. Fuß

### Landeskirchliche Gemeinschaft Ansprung/Zöblitz

Sonntag, 16.05. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde  
 Sonntag, 23.05. Gottesdienst Zöblitzer Stadtkirche  
 Sonntag, 30.05. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde

## Begegnungszentrum Zöblitz

### Wir sind für Sie da nach vorheriger Terminvereinbarung montags bis freitags von 8:00 – 12:00 Uhr.

Bei uns erhalten Sie vorrübergehend auch Grünschnittmarken und Rest-  
 müllsäcke (blau).

### Corona – Schnelltestzentrum

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch jeweils von 8:00 – 17:00 Uhr  
 Eine Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Die Tests sind kostenfrei.  
 Bitte nutzen Sie das Angebot.

### Ab sofort „click & collect“ in der Ortsteilbibliothek Zöblitz

Terminvereinbarung zur Abholung der Bücher jeweils montags und  
 mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr unter **187948** (bzw. außerhalb dieser  
 Zeiten unter 18874) oder per Mail an [biblio-zoeblitz@t-online.de](mailto:biblio-zoeblitz@t-online.de)

### Achtung! Neue Aktion!

#### Hilfe für Schmetterlinge

Schmetterlinge flattern in den verschiedensten Farben durch unsere  
 heimischen Gärten und Balkons. Aber: Es gibt immer weniger von Ihnen.  
 Viele Schmetterlingsarten sind vom Aussterben bedroht. Dabei kann  
 jeder von uns mithelfen, den heimischen Lebensraum für die bunten  
 Falter angenehmer zu gestalten. Oft sind nur ein paar wenige Handgriffe  
 nötig.

Deshalb unsere Bitte: Beteiligen Sie sich an unserer Aktion:

#### Hilfe für Schmetterlinge

Was können Sie tun?

#### Blumen pflanzen!

Am besten Wildblumen, denn deren Nektar schmeckt Schmetterlingen  
 besonders gut. Aber auch Nektar von Gartenpflanzen wie Asten, Laven-  
 del und Flieder stehen auf dem Speiseplan vieler Falter. Dasselbe gilt für  
 Kräuter! Beete mit Thymian, Oregano, Dill oder Wiesensalbei gefallen den  
 Faltern besonders gut.

#### Balkon herrichten!

Balkone sind ein toller Rastplatz für Schmetterlinge. In Blumentöpfen  
 oder -kästen mögen die Falter fast alles, was duftet.

Eine „wilde“ Gartenecke anlegen mit „Unkraut“ wie Brennnesseln,  
 Wegerich oder Klee, die haben Raupen zum Fressen gern.

### Fotografieren Sie Ihren „Schmetterlingsgarten“ – egal ob groß oder klein und senden Sie das Foto bis Ende Juli an:

[i.hegewald@sozialwerk-erz.de](mailto:i.hegewald@sozialwerk-erz.de)  
 bzw. per WhatsApp an 0172 9340719

Die schönsten werden prämiert. Alle Teilnehmer erhalten ein  
 Urkunde. Weitere Informationen im nächsten „Herzog“ bzw. im  
 BGZ Zöblitz Tel: 037363 18874

## Handgemachtes Heu von Naturschutzwiesen aus Rübenau

Der Naturschutzverein „Natura Miriquidica e.V.“ aus der größten Streusiedlung Ostdeutschlands Rübenau am Erzgebirgskamm lädt jedes Jahr naturverbundene Familien und Einzelpersonen zu einem ehrenamtlichen Einsatz in das Mittlere Erzgebirge an der Naturherberge KAMM-BEGEGNUNGEN im Sommer 2021 ein. Dieses Jahr findet die Engagementwoche voraussichtlich von Freitag, dem 16.07.2021, 18:00 Uhr bis Freitag, dem 23.07.2021, 16:00 Uhr statt. Natura Miriquidica e.V. bewirtschaftet ca. 2 ha artenreiche Berg- und Nasswiesen rund um Rübenau. Nur durch das Mähen und Beräumen dieser Wiesen kann der Blütenreichtum und die Artenfülle dieser Flächen erhalten werden. Jeder kann selbst entscheiden, wie viele Tage er mithilft. Mindestteilnahmedauer 1 Tag. Gearbeitet wird bei jedem Wetter. Im letzten Jahr konnten die Freiwilligen viel Heu in sehr guter Qualität, kräuterreich und bestens für Kleintierhaltung geeignet, ernten und zu handlichen kleinen Rundballen (ca. 17 kg) pressen.



**Es sind noch Restbestände vorhanden, die wir hiermit zum Verkauf anbieten. 1. Schnitt Juli 2020, regenfrei, sonnengetrocknet, handgewendet, gute Lagerung. Abholung in Rübenau nach Absprache möglich. Preis 5,00€/ Rolle.**

Mit dem Kauf dieses Bergwiesenheus vom Erzgebirgskamm bei Rübenau unterstützen Sie die Naturschutzarbeit der Naturschutzstation Poberschau und des Schullandheimes „Naturherberge KAMMBEGEGNUNGEN“ in Rübenau. Außerdem leisten Sie einen Beitrag zur Bewahrung der einzigartigen Natur am Erzgebirgskamm.



## Herzliche Glückwünsche

### Marienberg Stadt

Herr Horst Schubert	wird am 16.05.	80 Jahre alt
Frau Rita Zander	wird am 17.05.	75 Jahre alt
Herr Johannes Müller	wird am 18.05.	80 Jahre alt
Frau Margot Nestler	wird am 21.05.	90 Jahre alt
Frau Hanna Döring	wird am 22.05.	75 Jahre alt
Frau Hilde Groß	wird am 24.05.	85 Jahre alt
Herr Wolfgang Pallent	wird am 28.05.	70 Jahre alt
Herr Steffen Schönherr	wird am 28.05.	70 Jahre alt
Herr Gunter Weiser	wird am 28.05.	80 Jahre alt
Herr Christian Petzold	wird am 29.05.	70 Jahre alt

### OT Gebirge

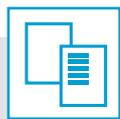
Herr Wilfried Häußler	wird am 25.05.	80 Jahre alt
Herr Wolfgang Schreiter	wird am 25.05.	80 Jahre alt

### OT Rübenau

Herr Heinz Hänel	wird am 16.05.	80 Jahre alt
Frau Irene Körner	wird am 17.05.	90 Jahre alt
Frau Suse Wohlfarth	wird am 25.05.	85 Jahre alt

### OT Zöblitz

Herr Lothar Schmieder	wird am 25.05.	70 Jahre alt
-----------------------	----------------	--------------



## Kleinanzeigen

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**

Tel.: 03944-36160  
www.wm-aw.de (Fa.)

**Div. Hausrat wegen Umzug zu verkaufen**  
Tel. 037369 879467

**Wir sind eine junge Familie und suchen ein Haus in MAB, GRW, Lauta, Zöblitz oder Satzung**  
Tel. 0151 47303639

**Verkaufe wegen Umzug Boxspringbett 2m mit Motor**  
Tel. 037369 879467

**Taxi & Mietwagenbetrieb Fichtner**

Inh. Claudia Börner  
Clemens-Schiffel Str 1 WG 108  
09496 Marienberg  
Tel. 03735 219131

Das Fest der  
*Goldenen Hochzeit*  
feiern am 29.05.2021

**Ulrich und Karin Hillig**  
Marienberg OT Rübenau

sowie

**Christian u. Rita Harzer**  
Marienberg OT Poberschau

Die Stadtverwaltung und die Redaktion des Marienberger Amtsblattes „Der Herzog“ gratulieren ganz herzlich.



Das Fest der  
*Diamantenen Hochzeit*

feiern am 20.05.2021

**Siegfried u. Erika Haustein**  
Marienberg

sowie

**Christoph u. Gisela Schönherr**  
Marienberg

sowie

am 27.05.2021  
**Fritz u. Margrit Uhlig**  
Marienberg OT Satzung

Die Stadtverwaltung und die Redaktion  
des Marienberger Amtsblattes  
„Der Herzog“ gratulieren ganz herzlich.



## MIETANGEBOTE

**Moderne 2 – Raum-Wohnung** 3. Etage - 48 m<sup>2</sup>  
Obere Siedlungsstraße 108 in Scharfenstein  
199,00 € Miete, 100,00 € Nebenkosten

**Moderne 4 – Raum-Wohnung** 4. Etage - 68 m<sup>2</sup>  
Launer Ring 20 in Zschopau  
265,00 € Miete, 140,00 € Nebenkosten

Es besteht die Möglichkeit in Scharfenstein zwei Wohnungen zu einer zusammenzulegen.

**Moderne 5 – Raumwohnung** 2. / 3. Etage bis 110 m<sup>2</sup>  
Bei Interesse können Sie sich gern bei uns melden.

Alle Wohnungen werden beim Einzug renoviert und im ersten Monat bekommen Sie die Grundmiete erlassen!



Wohnungsgenossenschaft  
ZSCHOPAOTAL eG

0 37 25 / 7 72 94

Mai 1991



Mai 2021



Dipl.-Ing. (FH)  
Heizungsbaumeister

*Martin Fron*

**Sanitär- und Heizungsanlagen,  
Dachklempnerarbeiten, PREFA-Dächer**

Für das entgegengebrachte Vertrauen, die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines 30-jährigen Firmenjubiläums möchte ich mich bei allen Kunden, Geschäftspartnern und meinen Mitarbeitern recht herzlich bedanken.

Hauptstraße 35 • 09526 Olbernhau • OT Blumenau  
Telefon: 03 73 60 / 7 22 14 • info@heizungsbauf-ron.de

**MÖBELHAUS** ☎ 037360/74216  
mit Küchenstudio *Olbernhau* Fax 037360/74014  
Thomas-Mann-Straße 7  
www.möbelhausolbernhau.de

*Schöne Möbel günstig kaufen*

Hotline: 03733 139-1010  
www.erzgebirgsparkasse.de/immobilien

Falls uns irgendwer vermisst

**Wir sind dann mal weg!**

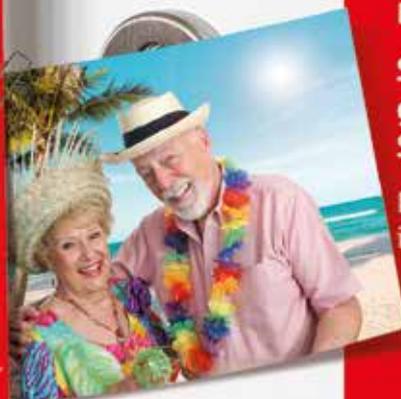
Alterswohnsitz bezogen



Katze beim Nachbarn



Schlüssel beim Makler von der Sparkasse



## Yes, we can ...

Wenn Sie sich im Alter nicht mehr mit der Erhaltung Ihrer Immobilie befassen möchten und der ein oder andere coole Lebenstraum noch auf Erfüllung wartet:

**Sprechen Sie doch mit uns. Wir helfen Ihnen gern, Ihre Immobilie optimal zu veräußern. Stressfrei und fair.**

Damit Sie sich auf die wirklich wichtigen Dinge im Alter konzentrieren können.

**ImmobilienCenter**  
der Erzgebirgsparkasse



# 1 Jahr kostenloses Internet für Neumieter

**Mieten Sie eine Wohnung bei der  
Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ eG Marienberg  
und erhalten Sie ab Mietbeginn  
1 Jahr kostenloses Internet der Firma Erznet AG**

25 Mbit/s (Upload bis zu 7,5 Mbit/s)  
+ passendes Mietgerät W-Lan Router Cisco EPC3928  
(Telefonie auf Anfrage möglich)



Lindenstraße 50  
09496 Marienberg

**Tel.:** 03735 / 91920  
**E-Mail:** [info@wg-marienberg.de](mailto:info@wg-marienberg.de)  
[www.wg-marienberg.de](http://www.wg-marienberg.de)

Antennengemeinschaften  
**ERZNET**  
TV | Internet | Telefonie

Ratsstraße 7  
09496 Marienberg

**Tel.:** 03735 / 938776 - 0  
**E-Mail:** [info@ernet.tv](mailto:info@ernet.tv)  
[www.ernet.tv](http://www.ernet.tv)



#ArbeitenWoAndereUrlaubMachen

Dein neuer Job?!  
in Sachsens größter Wasserwelt



Auskunft zu Umfang und Verarbeitung personenbezogener Daten:  
<https://www.stadtwerke-marienberg.de/Datenschutz-Karriere-SWM.pdf>

Jetzt bewerben:

[karriere@stadtwerke-marienberg.de](mailto:karriere@stadtwerke-marienberg.de)



Wir suchen: (m|w|d)  
**KÜCHENLEITER|IN**

**Küchenleitern bieten wir:**

- Leistungsgerechte Entlohnung
- weitreichende Sozialleistungen und Fortbildungsmöglichkeiten
- Eigenverantwortung und Gestaltungsspielraum
- vertrauensvolle Zusammenarbeit im Leitungsteam

**Kontakt**

Freizeitbad AQUA MARIEN  
Am Laufgrund 5  
09496 Marienberg  
Telefon: +49 (0) 3735 6808-0  
Internet: [www.aquamarien.de](http://www.aquamarien.de)

**Vorteile für Köche:**

- geregelte Arbeitszeiten
- angenehme Arbeitsatmosphäre
- Vergütung nach Haustarifvertrag
- umfangreiche Sozialleistungen



+ erfahrene(n)  
**KOCH | KÖCHIN**

(m|w|d)

Alle Job-Infos unter: [www.aquamarien.de](http://www.aquamarien.de)

Nähe :: Wärme :: Vertrauen



WERDE **EINE/R** VON UNS

UND BEWIRB DICH

m|w|d

**AUSBILDUNG:**

**IMMOBILIENKAUFFRAU / -MANN**



INFORMIEREN & BEWERBEN: [www.stadtwerke-marienberg.de](http://www.stadtwerke-marienberg.de)



Wenn die Sonne des Lebens untergeht,  
leuchten die Sterne der Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied  
von meiner geliebten Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter  
und Oma, Frau

## Gerlinde Baldauf

geb. Kopper

\* 28.07.1940 † 11.04.2021

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen  
Verwandten, Nachbarn und Bekannten recht  
herzlich bedanken. Weiterhin danken wir  
Frau Dr. Ellen Schönherr mit ihrem  
Team, den Schwestern der Diakonie,  
den Bläsern sowie der  
Bestattung Gottschalk.



In stiller Trauer  
Ehemann Joachim  
Tochter Uta mit Dirk  
Enkel Roy mit Stephanie

Lauterbach, im Mai 2021



## TAGESPFLEGE

TAGESPFLEGE „KATHARINA“ MARIENBERG

- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- hauseigener Fahrdienst
- Mahlzeiten aus eigener Küche, traditionell und regional
- spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

**Besuchen Sie uns zum kostenlosen Schnuppertag!**

Entlastung für pflegende Angehörige  
Montag-Freitag: 8-16 Uhr

*Ihr Wohlbefinden ist  
unsere Herzenssache!*



**Telefon: 03735-6099468**

Tagespflege „Katharina“ • Katharinenstraße 10b • 09496 Marienberg  
eMail: sr.marienberg@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de

## GETRÄNKE Getränkemarkt FRITZSCH Marienberg OT Zöblitz Johannisstraße 123

**14 Tage Aktion vom: 17.05.21 – 29.05.21**

	Schlossbräu Pils / Rubin (20x0,5L)	6,99 €	
	Coschützer Pils (20x0,5L)	8,99 €	
	Sternquell Pils (20x0,5L)	10,99 €	
<b>Braustolz</b>	Pardal Budweiser Lager (20x0,5L)	10,99 €	
<b>Pils</b>	Kulmbacher Pils (20x0,5L)	10,99 €	
<b>8,99 €</b>	Fiedler Pils (20x0,5L)	11,99 €	
(20x0,5L)	Altenburger Pils (20x0,5L)	11,99 €	<b>6,99 €</b>
			(12x0,70L)

**Unser Radler Angebot!**

Freiberger Radler, Grape, 0,0%, Mönchshof Naturradler, 0,0%,  
Pardal Budweiser Holunderblüte, Lübzer Grape u. Grape/Zitrone frei,  
Sternquell Zitrone, Köstritzer Limette/Kirsch, Sternburg HANF-Radler

**Öffnungszeiten: Di-Fr: 08:30-12:00 // 14:00-18:00 und Sa: 08:30-12:00**

## Stellenausschreibung

An unserem Standort Chemnitz suchen  
wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:



**Schlosser, Mechaniker, Elektriker (m/w) für  
Werkzeugmaschinen sowie Rohrschlosser und  
WIG-Schweißer für Montagen von Kraftwerksanlagen.**

### Ihre Aufgaben:

- Maschinenmontage sowie Umsetzung
- Wartung und Instandhaltung von Maschinen und Anlagen
- Montage von Komponenten und Baugruppen
- De- und Remontage von Kraftwerksanlagen

### Ihr Profil:

- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zum Schlosser, Industriemechaniker, Instandhaltungsmechaniker, Elektriker oder ähnlichen Qualifikationen
- Freude an der Zusammenarbeit im Team
- Eine selbstständige sowie zuverlässige Arbeitsweise
- Belastbarkeit sowie sicheres Auftreten beim Kunden
- Handwerkliches Geschick

### Wir bieten:

- Sichere sowie gerechte Bezahlung (übertariflich)
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Spesen
- Sozialleistungen
- Weiterbildungs- sowie Qualifikationsmöglichkeiten
- Ein sicheres und festes Arbeitsverhältnis

KRT ist ein mittelständiges Unternehmen mit Sitz in Chemnitz und Dillingen an d. Donau, was als Dienstleister und Erfüllungsgehilfe für den Werkzeugmaschinenbau, Druckmaschinenbau sowie Kraftwerksanlagenbau tätig ist.

**Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:**

Per Post: KRT GmbH, Bornaer Str. 205, 09114 Chemnitz

Per Email: info@krt-gmbh.de

HANDWERKSMEISTERBETRIEB

## Bestattung Gottschalk

EINHEIMISCHER FAMILIENBETRIEB

Am Roten Turm 1a | Am Marktplatz 22  
09496 Marienberg | 09496 Marienberg / Zöblitz



03735 69022 | 037363 187450

☎ Tag und Nacht

www.bestattung-gottschalk.de  
Inhaberin Susan Uchlier geb. Gottschalk



## PANORAMABILDER aus der Heimat

**ERZDRUCK**

VIELFALT IN MEDIEN

- ✓ Poster
- ✓ Wandtattoo
- ✓ Alu-Dibond
- ✓ Acrylglas
- ✓ Leinwand
- ✓ PVC-Hartschaum



Wählen Sie aus zahlreichen unterschiedlichen Materialien!

**ERZDRUCK GmbH Vielfalt in Medien**

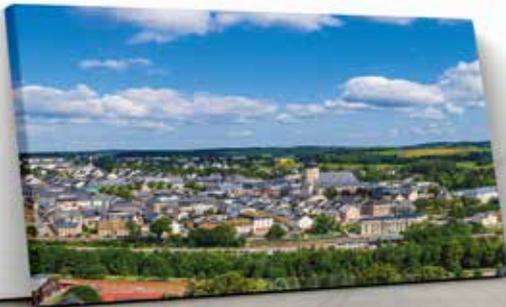
Lauterbacher Str. 1 | 09406 Marienberg  
Telefon: 03735 / 938 75 62  
E-Mail: info@erzdruck.de

BEISPIEL

„Keilrahmenbild“

Größe: 120 x 40 cm

**105,00€**



Mehr Motive unter [www.erzdruck.de/Panorama](http://www.erzdruck.de/Panorama)



Betreutes Wohnen mit familiärer Atmosphäre  
Wohngemeinschaft im Alter  
in ruhiger Lage im naturbelassenen Erzgebirge

**SENIORENPENSION SCHMIDT seit 1998**  
gemeinsam - statt einsam das Alter erleben

Einzelzimmer und Vollverpflegung im günstigen Kostenrahmen  
09496 Marienberg OT Rübenau Oberer Natzschungweg 2

Tel. 037366 6438 • E-Mail: senioren pension@yahoo.com

Verkehrsanbindung mit hauseigenen Fahrzeugen

Auch Essenslieferservice für Rübenau/Kühnhaide/Reitzenhain/Satzung

## BÖRNER Orthopädie für Ihre Füße.

**René Börner**  
Meister des Orthopädie-Schuhmacher-Handwerks

**Öffnungszeiten Ansprung:**  
Mo. 8-12 und 14-18 Uhr • Di. 8-12 Uhr  
Mi. nach Vereinbarung  
Do. 14-18 Uhr • Fr. 8-12 Uhr und nach Vereinbarung  
**Öffnungszeiten Marienberg, Wolkensteiner Str. 4**  
Di. 14-18 Uhr • Do. 9-13 Uhr

- Maßschuhe aller Art
- Einlagen und Fußstützen
- Individuelle Hausschuhe für Klein und Groß
- Schuhzurichtungen
- Elektronische Fußdruckmessung
- Schuhreparaturen

OT Ansprung · Serpentinsteinstr. 38 · 09496 Marienberg  
Telefon & Fax 037363 18325  
[www.boerner-orthopaedie.de](http://www.boerner-orthopaedie.de) · E-Mail: boerner-orthopaedie@gmx.de

## ELASKON Pflegestation

Autohaus Erzgebirge • K.-M. Schwarz • Lackiererei & Karosseriebau  
Oberer Teil 58 • 09514 Pockau-Lengefeld



Hohlraumkonservierung • Unterbodenschutz • Korrosionsuntersuchung • Fachberatung und Verkauf von ELASKON-Produkten

**Autowaschanlage**  
**Qualitätswäsche ab 4,90 €**

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr • Sa: 9.00 - 12.00 Uhr

**Kostenlose Korrosionsschutzkontrolle!**  
**Vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 037367 3120**

# Lust auf mehr Bad?

Individuelle Badlösungen  
komplett aus einer Hand

09526 Olbernhau  
Kohlhausstraße 12  
Tel. 037360 739-0

09599 Freiberg  
Olbernhauer Str. 59  
Tel. 03731 207986

[www.kummerloewe-komplettbad.de](http://www.kummerloewe-komplettbad.de)

**Installateure gesucht**



bad  
pool  
heizung  
**kummerlöwe**

Sie arbeiten selbständig und haben Spaß an der Realisierung anspruchsvoller, privater Projekte in unserer Region ...